

Pongauer Lebensbilder

Walter Thaler ist den PN-Lesern durch seine Beiträge zu den historischen Pongauern bekannt. Nun hat er ein Buch zu Pongauer Lebens- und Leidensgeschichten herausgebracht.

Pongau. 60 literarische, bestens recherchierte Porträts sind es, mit denen Walter Thaler Pongauer Lebens- und Leidenswege nachzeichnet. Ähnliches hat er bereits sehr erfolgreich im Pinzgau gemacht: 2015 erschien sein

Bundesrealgymnasium. Nach seinem Studium wurde er in Zell am See ansässig, war dort Gymnasialdirektor und auch elf Jahre Bürgermeister der Bergstadt.

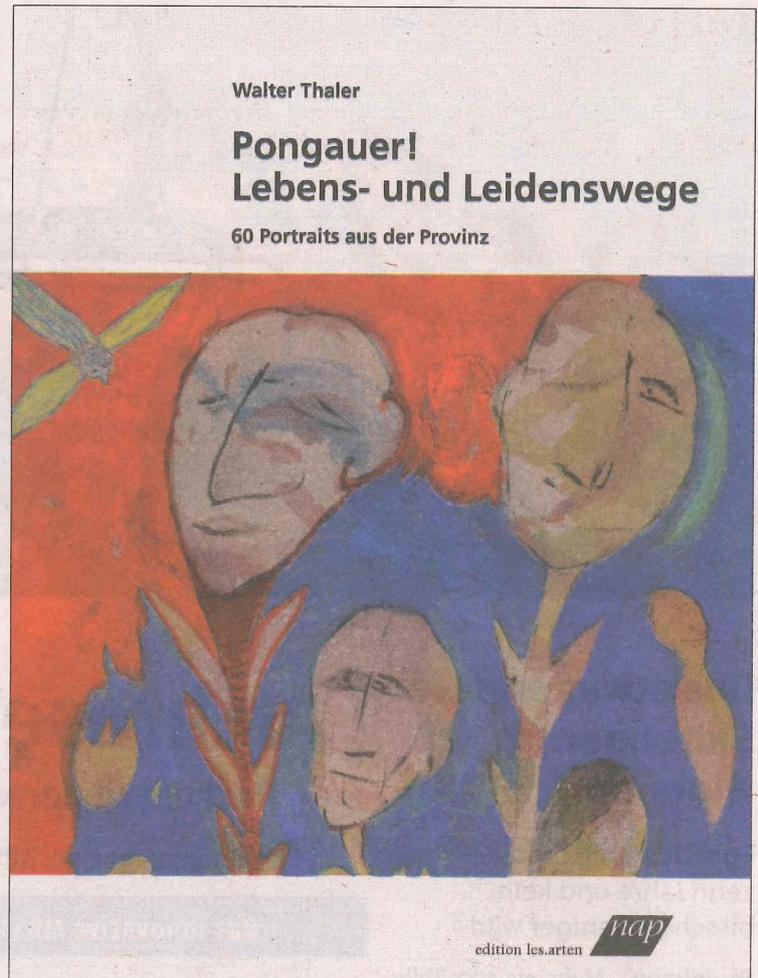
Bei seinen 60 Porträts gab es weniger Auswahl- als vielmehr Ausschlusskriterien, erzählt Thaler: „Es sind keine Sportler und keine Politiker dabei. Sportler deshalb, weil es im Pongau so viele erfolgreiche Sportler gibt, dass dies den Umfang jedes Buches sprengen würde.“

Die von Thaler ausgewählten Personen stammen aus dem Pongau oder haben hier einen wesentlichen Lebensabschnitt verbracht bzw. erlitten. Sie haben entweder ihr historisches Umfeld geprägt oder sind von ihm vernichtet worden: Menschen also, deren Kraft und Mut oder aber deren Leid und Erniedrigung nicht unberührt lassen. Sie alle durchbrachen konventionelle Denk- und Lebensformen. Sie waren Anführer der Bauernkriege, Frühkapitalisten, angeklagte Hexer, Staatsmänner, berühmte Schriftsteller, Maler und Schauspieler, glaubensstarke Geistliche und mutige Kämpfer gegen den



Der Autor Walter Thaler. BILD: PRIVAT

Buch über Kunst und Literatur im Pinzgau, zwei Jahre später folgte das Werk „Pinzgauer! Helden - Narren - Pioniere: Portraits aus der Provinz“. Nun ist folgerichtig der Pongau an der Reihe. Folgerichtig auch deshalb, weil Walter Thaler aus St. Johann stammt. Hier besuchte er auch noch das



Das Buch erscheint im Verlag „new academic press“

BILD: NAP

Nazi-Terror, Wehrdienstverweigerer, große Unternehmer und Architekten. Aber auch junge aufstrebende Gestalter unserer Zeit und deren Kultur werden vorgestellt. Der Leser findet in diesem Buch nicht nur Lebenswege, die Vorbild sein könnten, sondern auch Leidenswege einer aus den Fugen geratenen Welt.

Der Autor wird sein Buch in den nächsten Wochen bei zwei

Lesungen und im Gespräch mit dem Salzburger Universitätsprofessor Karl Müller vorstellen: Am Donnerstag, 28. März, um 20 Uhr im St. Johanner Haus der Musik (Eintritt frei) und am Donnerstag, 4. April, in der Stadtbibliothek in Radstadt (20 Uhr).

Walter Thaler: „Pongauer! – Lebens- und Leidenswege in der Provinz. 60 Portraits.“ ISBN: 978-3-99036-019-4 **bri**